Vor	wort	5
Ein	führende Überlegungen	
0	Verbleibstudien	25
	Arbeitsmarktreport, zusammengestellt von Erik Preuschoft:	
	Geisteswissenschaftler im Beruf	31
0.1	Die Betreuung der Alumni	36
0.1.1		•
	Das "Netzwerk Essener Kommunikationswissenschaft e.V."	41
	Die Praktika- und Stellenbörse	42
0.1.3	Verstärkung des Praxiszweigs in der Lehre	44
	Tatjana Pawlowski/Antje Lüssenhop:	
	Ein Gespräch über das Gast-Dozieren von Alumni	45
0.1.4	Die Doktorandenplattform	49
0.2	Die Verbleibstudie der Essener Kommunikationswissenschaft	
	Karin Kolb: 33 Jahre Essener Kommunikationswissenschaft.	
	Einrichtung und Ausbau einer nicht am Mainstream orientierten	
	Kommunikationswissenschaft	50
0.2.I	Konzeption und Inhalt des Fachs "Kommunikationswissenschaft".	59
0.2.2	Gründe für die Durchführung einer Verbleibstudie	63
0.2.3	Befragungsmodus	64
Die	Auswertungen	
I	Erste Erhebungsphase	
I.I	Vorbemerkungen zur Auswertung: Fragebogen 1	71
1.2	Das studentische Profil der Befragten	72
1.2.1	Berufsausbildung	80
	Nebenfächer	81
1.2.3	Auslandsstudium	86

1.3	Die berufspraktische Vorbereitung der Studierenden	
1.3.1	Thema der Magisterarbeit	
1.3.2		
1.3.3	Berufliche Vorstellungen während der Studienzeit	
1.4	Die Arbeitssituationen nach Studienende	
	Arbeitsorte	
1.4.2	Aufgaben- und Berufsfelder	104
	Tim Pröse: "Zurück auf die Straße"	106
	Jörn Becker/Stefan Haver: Knietief in Alltagstheorien – Von der	
	Kommunikationswissenschaft zur Kommunikationsberatung	110
	Tanja Lenz: Wohin die Reise geht – oder wie ich	
	ziemlich vom Weg abkam	118
	Linda Weritz: Intelligente Kommunikation mit anderen Spezies	127
	Sonja B. Peters: Vorsicht Falle? – Karrierekiller für Frauen	
	im Berufsfeld "Public Relations"	
1.5	Selbstbewertung in der Arbeitswelt	141
1.5.1	Zufriedenheit am Arbeitsplatz	143
1.6	Erwerbslose Absolventen	150
1.7	Hausfrauen und Hausmänner	154
1.8	Rückblickende Bewertung des Studiums	155
1.9	Bereitschaft zur Kooperation mit der Hochschule	163
2	Zweite Erhebungsphase	
_ 2.I	Vorbemerkungen zur Auswertung: Fragebogen 2	167
2.2	Soziale Lebenssituation	
2.3	Der berufliche Einstieg nach dem Examen	
2.4	Der Berufsstatus der Befragten	
	Gregor von der Heiden: Der Herr Professor wollte mich sprechen.	
	Über die Verwendung von kommunikativen Strategien	
	im Umgang mit Wissenschaftlern	173
2.4.I	Aufgabenbereiche und Berufsfelder	184
	Michael Dallwig: PR – Skizze eines Berufsbildes	
	Markus Steinkemper: Immer einen flotten Spruch?	

	Bruno Baumann: Mit Kommunikationswissenschaft in die Privatwirtschaft	196
	Birgit Guth: Was man als Kowi beim Fernsehen werden kann	202
	Arne von Röpenack: Kommunikationswissenschaftler in der Politik? Zum Berufsbild des persönlichen Mitarbeiters eines Landtagsabgeordneten	211
	Michael Schlinkert: Gut beraten? Kommunikationswissenschaftler	
	in der Unternehmensberatung	
2.5	Verdienstmöglichkeiten	
2.6	Berufliche Zufriedenheit	235
	Nina Schuppener: Kommunikationswissenschaft und Kommunikationspraxis	237
	Peter Ellenbruch: Ein Weg in die freiberufliche Filmwissenschaft	245
2.7	Wunsch nach beruflicher Veränderung	252
	Stefanie Gleim: Schrittweise durchs Leben gehen!	256
2.7.1	Berufliche Konstanz	261
2.8	Berufliche Selbsteinschätzung	265
2.9	Karrierebewußtsein	269
	Dirk Zils: Wohin es Kommunikationswissenschaftler verschlägt	270
2.10	Berufliche Weiterentwicklung	278
2.II	Die Situation der Erwerbslosen	280
	Alexander Kempf: Verbleib – Mein Leben als Kommunikationswissenschaftler	281
2.12	Rückblickende Meinungen zum Studium	
2.12	und zur Berufsvorbereitung	286
2.13	Verbundenheit mit dem Fach "Kommunikationswissenschaft"	292
,	Sebastian Meißner: Erst ratlos, dann restlos glücklich	
3	Dritte Erhebungsphase	
<b>3.</b> I	Vorbemerkungen zur Auswertung: Fragebogen 3	297
3.2	Die sozialen Situationen der Befragten	
3.3	Die aktuelle Berufssituation	
3.3.I	Berufskategorien	299

	Nicole Schmaloer: Eine Kommunikationswissenschaftletin	
	wird Kommunikationstrainerin – liegt doch nahe, oder?	. 299
3.3.2	Tätigkeiten im Ausland	. 305
	Jens Niedzielski: Hinterm Horizont geht's weiter:	
	Ein Lob auf die Kommunikationswissenschaft	. 305
3.3.3	Aufgabenfelder und Arbeitsorte	
	Ulrike Schäfer: Journalistin auf Umwegen	
	Daniel Kullmann: Nicht nur in Zeiten der Krise und des Wandels:	
	Interne Kommunikation stärkt Unternehmerchancen	. 319
	Silke Uellendahl: Mit Kommunikationswissenschaft	
	in die Personalentwicklung	. 324
	Michael Zielasko: "Ich bereue nichts"	. 329
3.3.4	Arbeitszeiten	. 339
3.4	Einkommensspiegel	. 342
3.5	Berufliche Kontinuität und Arbeitsplatzwechsel	. 349
3.6	Zufriedenheit im Beruf	. 357
	Roger Schlerf: Zweigleisig fahren – besser ankommen!	. 362
3.7	Selbsteinschätzung: Erfolgreich im Beruf	. 368
	Sandra Berns: Erfolg in der Spielbank	. 372
3. <i>7.</i> I	Karrierestreben	380
3.8	Promotion	388
	Carsten Ackermann: Beruf und Dissertation? Es geht!	<b>38</b> 9
3.9	Beurteilung der beruflichen Etablierung	392
	Christian Giesen: Wunsch und Wirklichkeit: Kein investigativer	
	Journalist, aber zufriedener PR-Mann	399
3.10	Meinungen zum Studium	405
3.II	Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt	416
	Anja Ludwig: Kommunikationswissenschaftler im Unternehmen	418
3.12	Bereitschaft zur Kooperation mit der Universität	431
3.13	Die Situation der Erwerbslosen	438
3.14	Selbständige Absolventen: Unternehmer und Freiberufler	
	Viola Echterhoff-Schaetz: Als Kommunikationswissenschaftlerin	
	in freier Wildbahn	444
3.14.	r Geplante Selbständigkeit	

4	Die beruflichen Wege der Absolventen vor 1996	
4.I	Vorbemerkungen zur Auswertung des Fragebogens	451
4.2	Studentisches Profil der Befragten	
4.3	Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt	457
4.4	Aktuelle Berufssituationen der Befragten	458
4.4.1	Verdienst	460
	Reflexionen über die eigene berufliche Situation	
4.5	Berufliche Veränderungen	
4.6	Bewertung der eigenen beruflichen Etablierung	
4.7	Erwerbslosigkeit	
4.8	Selbständige	
	Holger Gluth: "Etwas Besseres als den Tod finden wir überall".	468
4.9	Berufliche Selbsteinschätzung	
4.10	Im Rückblick: Das Studium der Kommunikationswissenschaft	
<b>4.II</b>	Verbindung zur Hochschule	474
5	Wesentliche Ergebnisse im Überblick	
5.1	Situation nach dem Examen	
	(Erste Erhebung: Fragebogen 1)	477
5.2	Situation anderthalb bis zweieinhalb Jahre nach dem Studium	
	(Zweite Erhebung: Fragebogen 2)	<b>4</b> 79
5.3	Situation zwei bis vier Jahre nach dem Studium	
	(Dritte Erhebung: Fragebogen 3)	481
5-4	Situation mehr als vier Jahre nach dem Studium	
	(Absolventen vor 1996)	483
6	Schlussbetrachtungen	485
7	Ausblick	489
8	Tabellenverzeichnis	
9	Abbildungsverzeichnis	497
Ю	Verzeichnis der Erhebungsbögen	499
II	Literatur	525